

Leseprobe  
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von  
Christof Kämmerer

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto

Kinder- & Jugendtheaterverlag  
Deutschland Österreich Schweiz

## Wenn der Golfstrom sich erkältet

Ein Theaterstück  
von  
Christof Kämmerer

Dauer: 80 Minuten  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2025  
kontakt@razzoPENuto.de

[www.razzoPENuto.eu](http://www.razzoPENuto.eu)  
[www.razzoPENuto.at](http://www.razzoPENuto.at)  
[www.razzoPENuto.ch](http://www.razzoPENuto.ch)  
[www.razzoPENuto.de](http://www.razzoPENuto.de)

---

razzo®  
pen  
uto



## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

### Wenn der Golfstrom sich erkältet

Ein Theaterstück von Christof Kämmerer

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

**razzoPENuto**  
**Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR**

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)  
[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)  
[kontakt@razzopenuto.at](mailto:kontakt@razzopenuto.at)  
[www.razzopenuto.at](http://www.razzopenuto.at)  
[kontakt@razzopenuto.ch](mailto:kontakt@razzopenuto.ch)  
[www.razzopenuto.ch](http://www.razzopenuto.ch)

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)  
[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)

**Personen:**

Aqua Plantsch  
Blubbi Blubb

Prinzessin von Aquatanien  
König von Aquatanien

Marinius  
Nautilus  
Meerius

Drei Ratgeber

Pelikatio

weiser Tintenfisch

Susi Patsch  
Koralle  
Muräne  
Falterfisch  
Feuerfisch  
Clownfisch  
Papageifisch

Meeresbewohner im Reich Aquatanien

Nordia  
Südia  
Ostia  
Westia

Vier Nixen

2 Stimmen



### **Inhalt:**

König Blubbi Blubb herrscht unrechtmäßig über das Unterwasserreich Aquatanien. Er und seine Ratgeber führen Neuerungen ein, die das Reich gefährden. Als er dann auch noch den Golfstrom umleitet, um angeblich bessere Lebensbedingungen zu schaffen, rebellieren die Untertanen. Da nützt es ihm auch nichts, dass er die rechtmäßige Thronfolgerin Aqua Plantsch entführen und einsperren lässt. Susi Patsch gelingt es, die Prinzessin zu finden und zu befreien. Am Schluss wird alles wieder gut und Blubbi Blubb wird als Denkmal aufgestellt. Da ist er zwar der Größte, dient aber auch als Mahnung dafür, das Wasserreich nicht zu gefährden.

### **Bühne:**

Spielort ist eine schöne Unterwasserlandschaft, an zentraler Stelle steht der Königsthron auf dem Königshügel. Am Rand, etwas weiter hinten ist eine Grotte angedeutet. Die Meeresbewohner können das ganze Stück über auf der Bühne bleiben und somit für Bewegung in der Unterwasserwelt sorgen.

Die Meeresbewohner tragen lange weite Gewänder, mit denen sie die Bewegung des Meeres andeuten.

## Szene 1

### Alle Meeresbewohner:

*(kommen mit wedelnden Gewändern auf die Bühne, verteilen sich und singen)*

### Lied 1

Der Golfstrom, er bringt uns viel Wärme und Tang,  
und umspült unsre Küste ein Leben lang.  
Drum ist unser Königreich hell und klar,  
ach, das ist so herrlich und wunderbar.

Die Pflanzen und Algen, sie schaukeln im Meer,  
ja, das haben sie gerne, das lieben sie sehr.  
Von oben wird's hell durch den Sonnenschein,  
das war auch immer so und wird immer so sein.  
Aquatarien, im warm-blauen Meer,  
du bist unsere Heimat,  
wir lieben dich sehr.

Wir Fische, wir schwimmen mal hier und mal dort,  
doch wir komm'n immer wieder, wir woll'n gar nicht fort.  
Wir fühlen uns wohl und wirühl'n uns leicht,  
es gibt ja kein andres, das unserem gleicht.  
Aquatarien...

*(Die Meeresbewohner ziehen sich zum hinteren Rand zurück; König Blubbi Blubb nimmt auf dem Thron Platz)*

### Aqua Plantsch:

*(tritt wütend zu König Blubbi Blubb)*  
Onkel Blubbi Blubb! Großvater hat aber gesagt, ich soll ...

### Blubbi Blubb:

*(wischt ihren Einwand zur Seite)*  
Was dein Großvater gesagt hat, interessiert mich nicht die Wasserbohne!  
Ich bin der Größte!

### Aqua Plantsch:

*(zieht sich maulend zu den anderen Fischen zurück)*  
Ja, ja, besonders, wenn du auf dem Königshügel stehst! Aber das ... das kann sich alles sehr schnell ändern.

**Blubbi Blubb:**

Bei mir nicht! Es ist alles genau geplant.

**Aqua Plantsch:**

Großvater hat gesagt: wenn dein Onkel Blubbi Blubb was plant, geht es sowieso schief!

*(Die Meeresbewohner freuen sich)*

**Blubbi Blubb:**

*(springt böse auf)*

Schweig! Wenn erwachsene Fische reden, haben die Pielepoggen zu schweigen.

**Aqua Plantsch:**

*(selbstbewusst)*

Ich bin eine Prinzessin! Und du solltest nur so lange regieren, bis ich erwachsen bin. Großvater wollte, dass ich Königin werde.

**Blubbi Blubb:**

*(grinst sie an)*

Das dauert noch. Und manche Fischlein--- manche werden zwar groß, aber nie erwachsen!

*(lacht blubbernd)*

**Falterfisch:**

*(aus dem Hintergrund)*

Und so einer steht gerade vor uns!

**Blubbi Blubb:**

*(blickt suchend um sich, kann den Sprecher aber nicht finden)*

Vorerst bin ich König von Aquatani. Und das wird auch eine Weile so bleiben.

**Aqua Plantsch:**

Das werden wir ja noch sehen! Ich werde alles tun, damit du schnell runter kommst von meinem Thron!

**Blubbi Blubb:**

(überheblich)

Blubb! Blubb! Was ich vorhabe, ist so großartig, dass du das gar nicht verstehst.

*(zu allen Fischen)*

Meine Pläne sind fertig. Ihr werdet leben wie im Paradies!

**Aqua Plantsch:**

Aber Großvater ...

*(Die Meeresbewohner werden unruhig)*

**Blubbi Blubb:**

*(übertönt die Unruhe)*

Ja, ja. Ich will nichts mehr hören! Du schwimmst jetzt auf dein Zimmer und hältst den Mund.

*(zu den Meeresbewohnern, während Aqua Plantsch wütend abgeht)*

Macht euch keine Sorgen. Meine Pläne sind die besten, und ihr werdet ein wunderbares Leben führen. Aquatanien wird sich in ein Paradies verwandeln, weil ich der König bin.

*(die Meeresbewohner beruhigen sich etwas und Blubbi Blubb klatscht in die Flossen)*

Marinius soll kommen!

**Alle Meeresbewohner:**

Marinius soll kommen!

*(Sie ziehen sich zur Seite zurück und wiegen sich, bis Marinius kommt, hin und her.)*

**Szene 2**

**Marinius:**

*(kommt herbei und verbeugt sich)*

Du hast mich rufen lassen, Blubbi Blubb?

**Blubbi Blubb:**

König Blubbi Blubb, ja? So viel Zeit muss sein!

**Marinius:**

*(verbeugt sich noch einmal; genervt)*

König Blubbi Blubb!

**Blubbi Blubb:**

*(leise zu Marinius)*

Aqua Plantsch ist in ihrem Zimmer. Hast du alles vorbereitet?

**Marinius:**

*(ebenso)*

Habe ich, König Blubbi Blubb.

**Blubbi Blubb:**

Hast du auch die Medizin?

**Marinius:**

Habe ich, König Blubbi Blubb. Nautilus hat sie mir gegeben. Es kann überhaupt nichts schief gehen.

**Blubbi Blubb:**

*(noch leiser)*

Und? --- Das Wichtigste?

**Marinius:**

Die Prinzessin wird heute Nacht entführt, mit der Medizin behandelt und eingesperrt.

**Blubbi Blubb:**

Und die Muräne bewacht sie?

**Marinius:**

Ja. Die machen wir uns gefügig mit der Medizin, die böse macht. Die stecken wir ihr in die Kiemen.

**Blubbi Blubb:**

Und da kann nichts schief gehen?

**Marinius:**

Nichts, König Blubbi Blubb. Gar nichts. Es ist alles perfekt!

**Blubbi Blubb:**

*(reibt sich die Flossen)*

Sehr gut! Packen wir's an!

*(Die Meeresbewohner haben zwar nichts verstanden, sind aber unruhig geworden. Nautilus und Meerius kommen dazu und stellen sich neben den*

*Thron. Die Meeresbewohner rücken vor zum Thron. Blubbi Blubb spricht laut)*

Liebe Meeresbewohner! Ab heute weht ...

*(er räuspert sich)*

Ab heute schaukeln ganz neue Wellen durch unser Reich.

**Meerius:**

Unser neuer König Blubbi Blubb regiert unser Aquatanien.

**Nautilus:**

Klug, gerecht und weise!

*(schwache Zustimmung)*

**Marinius:**

Und wir --- wir sind seine Ratgeber.

**Meerius:**

Und sein Befehl heißt: tut alles, damit es Aquatanien besser geht!

*(verhaltener Jubel)*

**Nautilus:**

Ein Hoch auf unseren neuen König!

**Susi Patsch:**

Das muss er erst mal beweisen!

**Blubbi Blubb:**

*(erhebt sich feierlich)*

Das werde ich! Mit mir als eurem König fangen neue Zeiten an, ganz neue, schöne, erfolgreiche Jahre. Und ihr alle dürft Zeugen sein!

**Koralle:**

Das hat er aber nett gesagt!

**Blubbi Blubb:**

*(zu den Ratgebern)*

Sagt dem Volk, was ich beschlossen habe.

**Marinius:**

*(kommt sich sehr wichtig vor)*

Meine Reisegesellschaft EBBE UND FLUT GmbH wird das Reisen im Meer noch schneller und bequemer machen.

*(Jubel)*

**Meerius:**

Ich habe dafür gesorgt, dass mit meiner neuen Erfindung das Meeresleuchten auch den letzten und tiefsten Meeresgraben hell erscheinen lässt.

*(Jubel)*

**Nautilus:**

Meine Aquatanischen Farbwerke werden ab sofort dafür sorgen, dass alle Meeresfarben noch bunter und noch heller leuchten.

*(Jubel)*

**Blubbi Blubb:**

*(hebt die Flosse und wartet, bis es ruhig ist)*

Und jetzt --- jetzt, meine geliebten Meeresbewohner, jetzt kommt das Schönste!

**Falterfisch:**

Ist die Arbeit abgeschafft worden?

**Feuerfisch:**

Du Plattfisch, wir arbeiten doch nur dienstags!

**Blubbi Blubb:**

Ab heute! --- Ab heute braucht niemand mehr zu frieren.

*(ungläubiges Staunen)*

Denn --- ab heute wird der Golfstrom so umgeleitet, dass alle Meereslandschaften kostenlos beheizt werden können.

*(Erst großer Jubel, der aber langsam schwächer wird, weil die Meeresbewohner unsicher werden, ob das gut ist und zum Schluss verstummt. König und Ratgeber werden unruhig, weil sie das nicht erwartet haben)*

**Clownfisch:**

Also! Ob sich die Pinguine darüber freuen, glaube ich nicht.

**Papageifisch:**

Und Onkel Walrossi hat es ja eigentlich auch lieber etwas kühler.

**Susi Patsch:**

*(drängt sich nach vorn)*

Und Tante Glacilie in der arktischen Zone braucht dann ja wohl einen Kühlschrankschrank.

**Koralle:**

*(grinst in die Runde)*

Und was für einen, bei ihrer Figur!

*(beschreibt einen sehr großen Kreis)*

**Marinius:**

*(versucht, sie aufzumuntern)*

Ach was! Das ist überhaupt die Erfindung! Alles wird supercool! Ich meine superhot! Hoch auf unseren König! Blubbi Blubb, er lebe hoch!

*(Blubbi Blubb geht mit seinen Beratern ab, die Meeresbewohner werden still)*

**Falterfisch:**

Wenn ich mir das so überlege...

**Feuerfisch:**

...mir geht es auch so. Diese Neuerungen hören sich ja vielleicht ganz gut an, aber...

**Clownfisch:**

...die sind gefährlich. Und außerdem verstehe ich gar nicht, warum jetzt auf einmal alles anders werden soll.

**Falterfisch:**

Das meine ich doch. Uns geht es doch gut.

**Feuerfisch:**

Und wer weiß schon, ob das so bleibt!

**Clownfisch:**

Blubbi Blubb spinnt!

**Papageifisch:**

Und auch das ist nichts Neues! Aber dass er so verrückt ist, das ist neu.

**Alle Meeresbewohner:**

*(singen und wiegen sich hin und her)*

## Lied 2

Unser Aquataniien, unser Meeresland  
Ist von Nord bis Süden allen wohlbekannt.  
Fische und auch Pflanzen fühlen sich sehr wohl,  
egal, ob am Äquator oder auch am Pol.  
Korallen lieben Sonne, auch mögen sie es warm,  
der Oktopus schwimmt wenig, hat ja nen langen Arm.  
Der Feuerfisch ist rötlich, der Clownfisch bunt bemalt,  
für jeden ist es richtig, egal ob kalt ob warm.  
Darum soll alles bleiben wie es immer war,  
wir wollen es nicht anders, das ist uns allen klar.  
Das wollen wir ihm sagen, damit er es versteht,  
die Neuerungen sind und bleiben ziemlich blöd!

*(Alle Meeresbewohner schweigen und bewegen sich nicht mehr. Es ist einen Moment lang still. Plötzlich ertönt ein lauter Beckenschlag; alle erschrecken und reden durcheinander. Dann schauen alle zu einer Seite. Kurz darauf erscheint Pelikatio)*

## Szene 3

**Alle:**

*(erschrocken und erstaunt)*

Pelikatio!

*(Alle starren Pelikatio an. König Blubbi Blubb kommt mit seinen Beratern zurück und setzt sich auf den Thron)*

**Blubbi Blubb:**

*(unsicher)*

Warum --- warum --- Guten Tag, Pelikatio. Nett, dass du mich mal besuchst.

*(zu den Ratgebern)*

Warum habt ihr den denn nicht eingeladen? Was? Sehr schlecht! Und sehr unhöflich!

*(Die Ratgeber zucken hilflos mit den Flossen)*

**Pelikatio:**

*(spricht zunächst überaus freundlich)*

Aber da brauchst du dir doch gar keine Gedanken zu machen.

**Blubbi Blubb:**

*(erleichtert)*

Neptun sei Dank! Aber weißt du, ich hatte so viel um die Kiemen.

**Pelikatio:**

Ja, ja, schon gut. Um mich brauchst du dich nicht zu kümmern.

*(plötzlich sehr scharf)*

Aber um den Golfstrom solltest du dich kümmern!

**Blubbi Blubb:**

*(erstaunt)*

Um den Golfstrom? Wieso das denn?

**Pelikatio:**

Weil das gefährlich ist.

**Meerius:**

*(mischt sich überheblich ein)*

Aber Pelikatio! Davon verstehst du nun wirklich nichts.

**Pelikatio:**

Sei still, du Dummfisch!

**Nautilus:**

Nun reg dich mal wieder ab!

**Pelikatio:**

Duuuu! Du hast doch nur deine Geschäfte im Auge!

**Meerius:**

Von irgendwas muss der Fisch ja leben.

**Pelikatio:**

*(laut)*

Mit euren Neuerungen bringt ihr das ganze Meer in Unordnung! Und wenn sich der Golfstrom erkaltet, dann wird's gefährlich!

**Alle Meeresbewohner:**

*(unruhig)*

Der Golfstrom erkaltet?

**Marinius:**

Das geht ja gar nicht, Pelikatio! Ich glaube, du hast dich erkaltet.

**Nautilus:**

Und zwar gewaltig! Mit 40 Grad Fieber!

**Susi Patsch:**

Was meinst du damit, Pelikatio?

**Pelikatio:**

Na, was passiert wohl, wenn sich die Arktis erwärmt?

**Blubbi Blubb:**

Nun übertreib doch nicht so. Und überhaupt, machst du nicht auch aus Wasser Tinte?

**Koralle:**

Ja eben! Und du regst dich auf!

**Pelikatio:**

Ha! Meine Tinte ist aqualogisch rein. Was bei mir reinkommt, ist sauber und was bei mir rauskommt, ist auch sauber, sogar supersauber!

**Meerius:**

Na ja, so kann man's auch sehen.

**Pelikatio:**

Genau! Aber ihr wollt es nicht sehen, weil ihr nur Eure Geschäfte im Auge habt.

**Blubbi Blubb:**

*(aufgeregt)*

Quatsch! Er will bloß ablenken. Komm, Pelikatio, lass uns einen trinken. Dann ist alles wieder gut.

**Pelikatio:**

Du kannst dir deinen Eismeerwein auf die Flossen kippen! Hört alle zu, was ich euch zu sagen habe.

*(stellt sich vor die Fische hin)*

### Lied 3

Wenn ihr, wie jetzt, so weiter macht,  
dann hat's in kurzer Zeit gekracht!  
Wenn euch die Umkehr nicht gelingt,  
wird jeder riechen, wie's hier stinkt.  
Die Pflanzen werden gelb und braun,  
Seerosen, Algen Meeresschaum.  
Die Wasserpest schafft Eiterbeulen,  
alle werden schrecklich heulen.  
Delfine, Wale, Robben auch  
treiben im Meer mit geplatzttem Bauch!  
Die Austern- und die Muschelbänke  
sterben an der Meereskränke.  
Zum Schluss färbt sich das Wasser rot,  
und alles Leben ist tot ... tot ... tot!  
Besinnt euch alle, hört auf mich,  
das Ende sonst wird fürchterlich.  
Und tut ihr's nicht, dann geht's euch so:  
euch trifft der Fluch von --- Pelikatio!

*(Er rauscht ab, alle stehen wie gelähmt da. Nach und nach erholen sie sich)*

#### Susi Patsch:

Ich will aber nicht verfaulen! Igittigittigittigit!

#### Koralle:

Ich will nicht schrecklich heulen!

#### Falterfisch:

Ich will nicht aufplatzen!

#### Feuerfisch:

Und ich will keine Eiterbeulen!

#### Clownfisch:

Verschimmeln will ich auch nicht.

#### Papageifisch:

Ich will aber weiter leben.

**Susi Patsch :**

*(laut zu Blubbi Blubb)*

Tu was, Blubbi Blubb! Und zwar ziemlich bald!

**Alle Fische:**

*(laut)*

Tu was! Tu was! Tu was!....

*(Blubbi Blubb winkt Marinius auffordernd zu)*

**Marinius:**

*(beruhigend)*

Seid doch nicht so ängstlich. Pelikatio, dieser komische Tintenfisch, macht sich doch bloß wichtig.

**Meerius:**

Er ist doch bloß sauer, weil wir ihn nicht eingeladen haben.

**Nautilus:**

Und neidisch ist er auch. Weil wir so tolle Neuerungen gemacht haben.

**Blubbi Blubb:**

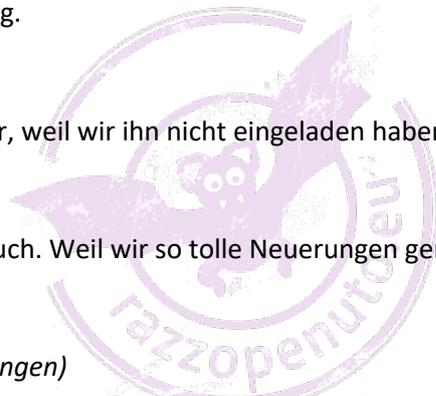
*(hat sich wieder gefangen)*

Meine Berater haben Recht. Und nun seid wieder fröhlich. Wir werden alles noch einmal ganz genau überprüfen.

*(geht mit seinen Ratgebern ab; zu traurigen Klängen wiegen sich die Fische hin und her)*

**Alle Meeresbewohner:**

*(singen und wiegen sich traurig hin und her)*



#### Lied 4

Unser König muss schnell weg,  
Mit ihm hat alles keinen Zweck.  
Blubb blubb, blubb blubb.  
Macht alles falsch und baut viel Mist,  
was für's Meeresland gefährlich ist.  
Blubb blubb, blubb blubb!  
Dieser Fisch ist sehr gefährlich,  
ist äußerst dumm und auch entbehrlich.  
Blubb blubb, blubb blubb!  
Ein König, der nur Blödsinn macht,  
Muss weg, muss weg, auch dann, wenn's kracht!  
Blubb blubb, blubb blubb.



#### Szene 4

**Susi Patsch:**

*(nach einer Weile, die Musik hört auf)*

Und deswegen müssen wir aufpassen und ganz fest zusammenhalten.

**Koralle:**

Überall müssen wir unsere Augen haben. Ich sehe von oben mehr als ihr von unten.

**Falterfisch:**

Das ist gut. Denn es wird was passieren.

**Feuerfisch:**

Das glaube ich auch. Wenn der Golfstrom umgeleitet wird, muss das ja Folgen haben.

**Susi Patsch:**

Wie kann man bloß so eine dämliche Idee haben?

**Clownfisch:**

*(abfällig)*

Da brauchst du dir bloß Blubbi Blubb anzugucken, dann weißt du's!

**Susi Patsch:**

Je dicker sein Bauch, desto dünner sein Gehirn!

**Koralle:**

Aqua Plantsch muss unsere Königin werden! Die macht nicht so'n Blödsinn.

**Papageifisch:**

Ja genau! Wir müssen Blubbi Blubb wegstreichen.

**Clownfisch:**

Wir können ja den Hai holen!

**Feuerfisch:**

Oder vielleicht zwei! Dick genug ist Blubbi Blubb ja, der reicht für zwei.

**Susi Patsch:**

Dann hol sie mal gleich, da kommt er nämlich schon wieder.

**Falterfisch:**

Bloß nicht! Ich will ihn nicht mehr sehen!

*(Blubbi Blubb kommt mit seinen Beratern und setzt sich wieder auf seinen Thron)*

**Blubbi Blubb:**

*(kommt sich sehr wichtig vor)*

Nun wollen wir euch zeigen, wie gut unsere Neuerungen sind.

**Marinius:**

*(großspurig)*

Meine Reisegesellschaft EBBE UND FLUT GmbH ist für die nächsten zwei Jahre ausgebucht.

**Meerius:**

Die Lichtverhältnisse in den Tiefseeegräben sind besser als wir je gedacht haben.

**Nautilus:**

Die neuen Farben meiner Aquatanischen Farbwerke sind so kräftig, dass sogar das Eis in der Antarktis bunt wie ein Regenbogen ist.

**Blubbi Blubb:**

Und der Golfstrom wärmt die Arktis, ohne sich zu erkälten.

*(Als die Fische nicht reagieren)*

Na und? Ist das etwas nichts?

*(Da ist ein Signal zu hören, ähnlich wie Morsezeichen)*

**Koralle:**

Oh, das sind meine Leute von oben vom Meereshimmel.

**Alle Meeresbewohner:**

Und?

**Koralle:**

*(hört noch einmal auf das Signal, das ertönt)*

Oh, oh, oh. Das Wasser wird plötzlich so komisch.

**Alle Meeresbewohner:**

Komisch?

**Marinius:**

Komisch? Was soll das heißen?

**Koralle:**

*(ungeduldig)*

Also anders als sonst. Anders. Na, eben komisch!

**Meerius:**

Komisch ist keine wissenschaftliche Beschreibung.

**Nautilus:**

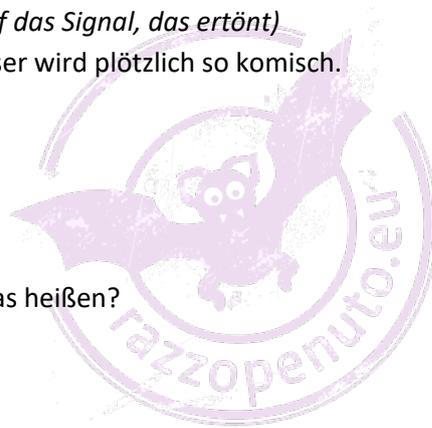
Richtig. Komisch ist wie ... wie ... wie Schlamm. Kein richtiges Wasser, aber auch kein richtiger Sand.

**Blubbi Blubb:**

Aha. Ihr wisst also auch nicht, was komisch ist.

*(immer lauter)*

Da sitzt ihr in den höchsten Ämtern meines Reiches und drückt euch so unklar aus, dass es kein normaler Fisch versteht!



**Susi Patsch:**

*(spöttisch)*

Deswegen sitzen sie ja da!

*(König und Ratgeber machen dumme Gesichter, dass alle Fische lachen müssen)*

Jetzt siehst du aber besonders komisch aus!

**Blubbi Blubb:**

*(erwartungsvoll zu Susi Patsch)*

Na, dann sag du mir doch, was komisch ist!

**Susi Patsch:**

Also, wenn dich angucke, dann würde ich sagen: so richtig dämlich!

*(Blubbi Blubb ist sauer, die anderen lachen, was aber nach und nach in gefährliche Unruhe übergeht)*

**Szene 5**

*(Da kommt Pelikatio. Er hat sich als Chemiker verkleidet und wird von niemandem erkannt, Er verbeugt sich vor König Blubbi Blubb)*

**Pelikatio:**

Guten Tag, großer König Blubbi Blubb!

**Blubbi Blubb:**

*(wackelt stolz hin und her)*

Guten Tag. Wer bist du denn?

**Pelikatio:**

Ich bin der berühmte Chemiker Oha Zwei.

*(Alle gucken ihn staunend und erwartungsvoll an)*

**Blubbi Blubb:**

Und was führt dich zu mir, Oha Zwei?

**Pelikatio:**

Ich habe gehört, dass mit dem Wasser in Aquatanien etwas nicht in Ordnung ist.

**Marinius:**

Das kann überhaupt nicht sein!

**Koralle:**

*(horcht wieder auf, weil das Signal ertönt)*

Kann es wohl. Es ist sogar noch komischer geworden!

*(Alle Fische murmeln erregt durcheinander)*

**Blubbi Blubb:**

*(streng)*

Dieses Wort will ich nicht mehr hören!

**Koralle:**

*(wieder nach dem Signal)*

Licht, Salz, Sauerstoff! Alles verändert sich!

**Nautilus:**

Kann gar nicht. Meine Berechnungen zeigen, dass alles in Ordnung ist.

**Koralle:**

*(wie zuvor)*

Auch die Pflanzen sind ko....

*(verbessert sich nach einem Blick zu Blubbi Blubb)*

Sind...sind... merkwürdig!

**Meerius:**

Alles nur Gerüchte!

*(Die Fische werden unruhig und reden wild durcheinander)*

**Pelikatio:**

*(wartet, bis es wieder ruhig ist)*

Meistens ist an den Gerüchten aber etwas dran. Ich würde das nicht so auf die leichte Flosse nehmen.

**Die drei Ratgeber:**

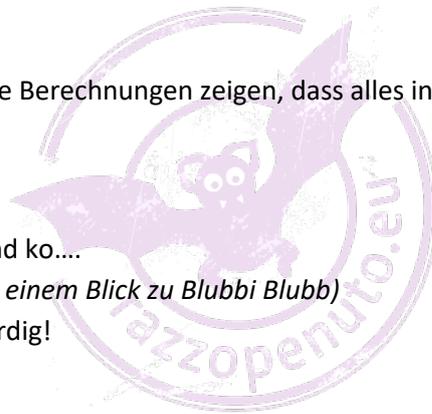
Ha --- ha --- ha!

**Alle Fische:**

*(rhythmisch Im Chor)*

Hipp, Happ, hupp – König Blubbi Blubb!

Höre auf den Oha Zwei, sonst gibt's eine Schweinerei!



**Blubbi Blubb:**

*(versucht zu beruhigen)*

Ja, ja, schon gut. Lieber Oha Zwei, ich beauftrage dich hiermit, diesen Gerüchten nachzugehen. Wir ziehen uns jetzt erst mal zur Beratung zurück.

*(Wieder das Signal)*

**Koralle:**

Halt! Erst mal zuhören.

*(lauscht wieder ein kleine Weile; dann sehr ernst)*

Manche Fische haben Fieber! Andere Fische verlieren ihre Farben!

**Pelikatio:**

Oh, oh, oh! Das deutet auf Wasserpest hin!

*(Alle schreien durcheinander)*

**Blubbi Blubb:**

*(nach einer ganzen Weile)*

Regt euch nicht auf. Wir haben alles im Griff.

**Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!**

**[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)**



Liedteil:

Wenn der Golfstrom sich erkaltet

1. Aquatanien

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch

Bridge 3

Strophen D G D

1. Der Golf-strom, er bringt uns viel Wär-me und Tang und um-  
 2. Die Pfla-nen und Al-gen, sie schau-keln im Meer, ja, das  
 3. Wir Fi-sche, wir schwim-men mal hier und mal dort, doch wir

A D G A D

spült un-'sre Küs-te ein Le-ben lang. Drum ist un-ser Kö-nig-reich  
 ha-ben sie ger-ne, das mö-gen sie sehr. Von o-ben wird's hell durch den  
 komm'n im-mer wie-der, wir woll'n gar nicht fort. Wir füh-len uns wohl und wir

G A D A 1.D 2.-3.

hell und klar, ach, das ist so herr-lich und wun-der-bar. 2.Die sein.  
 Son-nen-schein das war im-mer so und wird im-mer so gleich.  
 füh-len uns leicht, es gibt ja kein an-dres, das un-se-rem

Refrain A G D G D A 1. 2.D

A-qui-ta-nien im warm-blau-en Meer, du bist uns-'sre Hei-mat, wir lie-ben dich sehr! sehr!

Intro - Strophe 1 - Strophe 2 - 2x Refrain - Strophe 3 - 2x Refrain

## Wenn der Golfstrom sich erkaltet

# 2. Unser Aquatanien, unser Meeresland

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch

Intro/Bridge                      Strophen

**3**



1. Un - ser A - qua - ta - nien, un - ser Mee - res - land  
2. Ko - ral - len lie - ben Son - ne, auch lie - ben sie es warm, der



ist von Nord bis Sü - den al - len wohl - be - kannt. Fi - sche und Pflan - zen  
Ok - to - pus schwimmt we - nig, hat ja 'nen lan - gen Arm. Der Feu - er - fisch ist röt - lich, der

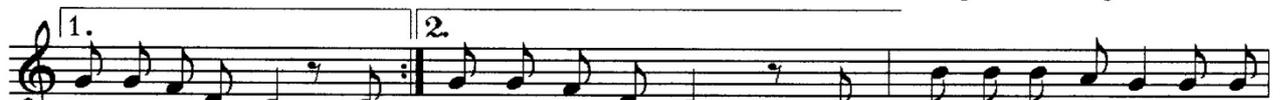


füh - len sich sehr wohl, e - gal ob am Ä - qua - tor o - der auch am Pol. Da -  
Clown - fisch bunt be - malt, für je - den ist es rich - tig, e - gal ob kalt, ob warm. Da -



um soll al - les blei - ben, wie es im - mer war. Wir wol - len es nicht an - ders, das  
rum ...

Strophe 3 /Ending



1. ist uns al - len klar! 2. Ko - ist uns al - len klar! Das wol - len wir ihm sa - gen, da -



mit er es ver - steht, die Neu - er - un - gen sind und blei - ben ziem - lich blöd!

Intro - Strophe 1 - Intro/Bridge - Strophe 2 - Strophe 3/Ending

## Wenn der Golfstrom sich erkaltet

### 3. Der Fluch des Pelikatio

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch

Intro      Strophe 1

Wenn ihr, wie jetzt so wei - ter - macht, dann hat es in kür - zes - ter

Zeit ge - kracht!      Wenn euch die Um - kehr nicht ge - lingt, wird je - der mer - ken

Bridge 1 3      Strophe 2

wie es hier stinkt!      Die Pflanz - en wer - den gelb und braun,      See - ro - sen, Al - gen und

Mee - res - schaum.      Die Was - ser - pest schafft Ei - ter - beu - len, al - le wer - den schreck - lich heu -

2      Bridge 2 2      Strophe 3

\_ len!      Del - fi - ne, Wa - le,      Rob - ben auch

trei - ben im Meer mit ge - platz - tem Bauch, Die      Aus - tern und die      Mu - schel - bän - ke

3      Bridge 3 2      2      Strophe 4

ster - ben an der Krän - ke.      Zum Schluss färbt

sich das Was - ser rot und al - les Le - ben ist tot tot tot.      Be -

2

sinnt euch al - le, hört auf mich, das En - de wird sonst fürch - ter - lich!      Und

2

tut ihr's nicht, dann geht's euch so: Euch trifft der Fluch von      Pe - li - ka - tio!

Intro - Strophe/Bridge 1 - Strophe/Bridge 2 - Strophe/Bridge 3 - Strophe 4

## Wenn der Golfstrom sich erkaltet

# 4. Unser König muss schnell weg

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch



Intro 4 Strophe 1

Un - ser Kö - nig muss schnell weg! Mit ihm hat al - les kei - nen Zweck!

Bridge Strophe 2

Blubb blubb blubb blubb blubb blubb blubb Macht al - les falsch, baut  
sehr viel Mist, was für's Mee - res - land ge - fähr - lich ist. Blubb blubb blubb blubb

Strophe 3

blubb blubb blubb Die - ser Fisch ist sehr ge - fähr - lich, äu - ßerst dumm und auch ent -

Bridge Strophe 4

behr - lich. Blubb blubb blubb blubb blubb blubb blubb Ein Kö - nig, der nur  
Blöd - sinn macht, muss weg, muss weg, auch dann, wenn's kracht!

Bridge/Ending

Blubb blubb

Intro - Strophe 1 - Bridge - Strophe 2 - Bridge - Strophe 3 -  
Bridge - Strophe 4 - Bridge/Ending

## Wenn der Golfstrom sich erkaltet

### 5. Mitternacht

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch

The musical score is written in G minor (one flat) and 3/4 time. It consists of several systems of music with lyrics and chord markings above the notes.

**Intro** (3 measures): A short melodic phrase.

**Strophe** (cm):  
Mit-ter - nacht Mit-ter - nacht, ihr Hex-en seid schon längst er-  
wacht. In Ost und West, in Nord und in Süd, ihr  
durch die gro-ßen Mee-re zieht. Wel-la, wel-la O-ze-an.

**Bridge** (4 measures): A short melodic phrase.

**Refrain** (C, G7, dm, G7):  
Was - ser fängt zu sin - gen \_\_\_ an. Fängt für mich zu sin - gen \_\_\_ an.  
Schickt mein Lied durchs gro-ße Meer. Holt die Ni-xen mir! Holt die Ni-xen mir!  
Holt mir die Ni-xen her zu mir! Her zu mir! Holt sie mir!

Intro - Strophe - Bridge - Refrain

## Wenn der Golfstrom sich erkaltet

### 6. Aqua Viva

T: Christof Kämmerer

M: Jörg Olesch

Gesang

Intro 4    Refrain 1    C    F    C

A-qua vi-va, Was-ser des Le-bens, A-qua vi-va, jetzt wirst du end-lich rein.

Refrain 2    dm    B    F    B    F    C    F    Bridge 2

Un-s're Mü-hen wa-ren nicht ver-ge-bens, es wird al-les so schön wie frü-her sein.

Strophe

C    dm    G    C    C    dm    G    C    F    G

Weil wir kei-nen Dreck mehr rein-ge-ben, wid das Was-ser sein vol-ler Le-ben. Quick-le-ben-dig,

G    am    F    G    am    F    G    G    C

mun-ter und bunt. \_ Fi-sche und Pfla-nen sind ganz ge-sund. A - qua vi - va!  
da capo al segno

Intro - Refrain 1 - Refrain 2 - Refrain 2 - Bridge - Strophe -  
Intro - Refrain 1 - Refrain 2 - Refrain 2